

# Nastrovje, auf die Schönheiten der Ukraine!

Gesangsensemble „Ukrajinotschka“ beginnt Deutschlandtournee mit Überraschungsbesuch auf dem Adventsmarkt an der Inde

**ESCHWEILER.** Viel Beifall ernteten die für Veranstalter und Besucher überraschend auftretenden Künstler, aus dem weit entfernten Kiew am Mittwochabend in Eschweiler. Erst am selben Nachmittag erfuhr Peter Schöner, Vorsitzende des Europaveroin „Gesellschaftspolitische Bildungsgemeinschaft e.V. (GPB)“, vom Amtskollegen des deutsch-ukrainischen Kulturzentrums in Düsseldorf, dass der erste Auftritt des ukrainischen Ensembles „Ukrajinotschka“, zum Auftakt einer Deutschlandtournee, in unserer Region stattfinden sollte. Durch die spontane Zusage der Verantwortlichen des Adventsmarktes an der Uferstraße stand ein passender Rahmen für die stimmungsvollen Melodien und

Volkslieder schnellstens bereit.

Um kurz nach 19 Uhr betreten die Künstler schon singend das Gelände an der Uferstraße. Gekonnt nehmen die Künstler unter Leitung von Vitalij Juchimenko, Ehrengeneral der Ukrainischen Kosaktruppen die Zuhörer auf eine musikalische Reise in ihre Heimat mit.

Aus allen Regionen der Ukraine stammen die Mitglieder der seit 1991 bestehenden Truppe. Tags zuvor hatte das 13-köpfige Team die Anreise aus Kiew nach Düsseldorf im eigenen Bus angetreten. 2300 km und ein paar Stunden Schlaf lagen zwischen der Heimat und Eschweiler, davon ist beim Konzert an der Uferstraße nichts zu spüren. „Das sind wir als Künst-

ler gewohnt und das macht uns besonders bei der hier erlebten Gastfreundschaft riesigen Spaß“, bringt die Solistin Radminka Brodij ihre Begeisterung bei einem Glas Glühwein in der Pause zum Ausdruck. „Das erinnert mich an meinen Geburtsort nah der ungarischen Grenze, wo dieses Getränk auch zu Weihnachten gehört.“

## TV-Team dabei

Eifrig sind die Organisatoren des Marktes, Rudi Drehsen („Sydney“) und Stefan Lehnen („Uferlos“), um das leibliche Wohl der Akteure bemüht. Gerne laden sie die Sängerinnen zu einer geselliger Runde nach dem Konzert mit Publikum und Veranstalter ein.

Die Sprachbarrieren werden durch den mitreisenden Dolmetscher aufgehoben, und so manche Freundschaft bahnt sich zwischen Eschweiler Bürgern und den Gästen an. Viele Adressen werden ausgetauscht. Erstaunt hören die Anwesenden, dass Peter Schöners Kontakte zum Ensemble vor ca. vier Jahren durch seinen jetzigen Freund Generalmajor Klitschko, den Vater der bekannten Boxer, in der ukrainischen Botschaft Berlin zustande kamen. Immer dabei: das ukrainische Staatsfernsehen mit Chefredakteurin Lutmilla Klymento. Sie dreht eine Reportage über die Gruppe. Das heißt: Eschweiler Weihnachtsstimmung demnächst im ukrainischen Fernsehen.

„Das war eine passende Aktion für ‚Ukraine - Partner in Europa‘, erwähnt Schöner das Motto des 7. Eschweiler Europa-Forum, das im April 2008 seinen Abschluss finden wird. Bis dahin, so weiß Annelene Adolphs Geschäftsführerin des Europa-Vereins sind noch viele Veranstaltungen geplant. Schon am Sonntag, 16. April, kann man eine Kunstaussstellung von 11-17 Uhr in der Praxis der Eschweiler Ärztin Tatjana Karamatijevic am Langwahn 88 besichtigen.

Wer den Auftritt am Mittwoch verpasste, kann die Sängerinnen schon am 23. Dezember ab 16 Uhr die Gelegenheit im Restaurant „Der Grieche“ am Markt erleben.

(joho)